

# Inhalt

	<b>Vorwort .....</b>	<b>VII</b>
<b>1</b>	<b>Aufklären, Verstehen und Einwilligen in der Medizin: Nachfragen und Präzisierungen .....</b>	<b>1</b>
	<i>Johann S. Ach, Bettina Schöne-Seifert</i>	
<b>2</b>	<b>Eine wohlergehensbasierte Verteidigung des Informed Consent in der Medizinethik .....</b>	<b>51</b>
	<i>Annette Dufner</i>	
<b>3</b>	<b>Informed Consent: Die normativen Grundlagen der rechtlichen Perspektive .....</b>	<b>59</b>
	<i>Thomas Gutmann, Bijan Fateh-Moghadam</i>	
<b>4</b>	<b>Autonomie und Wohlergehen: ethische Orientierung in medizinischen Behandlungsentscheidungen .....</b>	<b>77</b>
	<i>Georg Marckmann, Anna Hirsch</i>	
<b>5</b>	<b>Patientenautonomie und Patientendienlichkeit im Digitalzeitalter .....</b>	<b>93</b>
	<i>Jan-Ole Reichardt</i>	
<b>6</b>	<b>Wieso und worüber muss eine Patientin informiert werden? Bemerkungen zum Vorschlag von Johann Ach und Bettina Schöne-Seifert .....</b>	<b>113</b>
	<i>Peter Schaber</i>	
<b>7</b>	<b>Aufklären, Verstehen und Einwilligen bei der Organlebenspende .....</b>	<b>125</b>
	<i>Ulrich Schroth</i>	
<b>8</b>	<b>Theoretischer Debattenbeitrag oder Nachfragen und Präzisierungen mit praktischer Relevanz? Ein klinisch-ethischer Kommentar zu „Aufklären, Verstehen und Einwilligen in der Medizin“ von Johann S. Ach und Bettina Schöne-Seifert .....</b>	<b>133</b>
	<i>Alfred Simon</i>	

9	<b>Zur Ethik von Einwilligungen in der Medizin</b> .....	143
	<i>Ralf Stoecker</i>	
10	<b>Keine Standardperson. Eine Kritik prozeduraler Konzepte von Patientenautonomie</b> .....	159
	<i>Claudia Wiesemann</i>	
	<b>Autorinnen und Autoren</b> .....	169